

Mediation – ein Überblick über die wichtigsten Fragen

Konflikte, die bei einer Trennung oder Scheidung aufflammen, können oftmals nicht allein auf juristischem Weg gelöst werden. Gerade für zwischenmenschliche Probleme hat das Recht oft keine befriedigende Lösung bereit. Kein Gericht kann beispielsweise einen *fairen Umgang miteinander, Verständnis für den anderen oder gegenseitigen Respekt* anordnen. Sind die Fronten verhärtet, kommunizieren viele getrennte Paare nur noch über Anwälte. Resultat sind nicht selten horrende Anwalts- und Gerichtskosten. Meist leiden alle Beteiligten, insbesondere Kinder, unter solch verfahrenen Situationen. Die Lösung kann hier eine Mediation sein.

Was ist Mediation?

Mediation ist ein aussergerichtlicher Weg, um Konflikte zu lösen. Mediatoren unterstützen als neutrale Drittperson die (Ex-)Lebens- oder Ehepartner dabei, ihren Konflikt einvernehmlich zu lösen. Mediatoren fällen keine Entscheide, sondern vermitteln zwischen den Parteien. Sie begleiten unparteiisch und professionell durch das Mediationsverfahren.

Was ist das Ziel einer Mediation?

Ziel der Mediation ist

- das Erarbeiten von gegenseitigem Verständnis für die Bedürfnisse beider Partner und
- das Entwickeln von funktionierenden Lösungen für den Konflikt.

Am Ende einer Mediation halten beide Parteien die gemeinsam getroffenen Vereinbarungen in einem (rechts-)verbindlichen Vertrag fest.

Was ist die Rolle des Mediators / der Mediatorin?

Der Mediator bietet als neutraler Vermittler beiden Partnern gleichermassen professionelle Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme an.

Für welche Situationen ist Mediation geeignet?

Grundsätzlich kann Mediation in allen Konfliktsituationen eingesetzt werden, in denen beide Parteien eine einvernehmliche Lösung wünschen. In einer Mediation können beispielsweise Themen wie den Umgang miteinander, die Betreuungszeiten der Kinder, Erziehungsfragen, Schulfragen, die Nutzung der Wohnung oder finanzielle Fragen miteinander besprochen werden. Am Ende arbeiten die beiden Parteien eine Lösung aus, die in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten werden.

Mediation macht vor, während und auch nach einer Trennung/ Scheidung Sinn. Hilfreich ist eine Mediation insbesondere auch bei Unverheirateten, weil das Gesetz bei Trennungen im Konkubinat nur wenig regelt. Mediation kann übrigens auch bei Konflikten in einer funktionierenden Beziehung zu Hilfe gezogen werden.

Welche Vorteile hat Mediation?

- rasches, kostengünstiges und flexibles Konfliktlösungsverfahren
- schont Energie, Zeit, Nerven und das Portemonnaie
- berücksichtigt die Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten und ermöglicht Win-Win-Lösungen
- führt zu fairen, tragfähigen und rechtsverbindlichen Vereinbarungen
- stärkt die Autonomie der Konfliktparteien und wirkt vorbeugend gegen weitere Konflikte
- ist eine zukunfts- und lösungsorientierte Methode

Welcher Vorteile hat Mediation gegenüber einem Gerichtsverfahren?

Meist wird in einer Mediation rascher eine Lösung gefunden, als in einem Gerichtsverfahren. Gerichtliche Entscheidungen nehmen zum Teil Jahre in Anspruch und sind mit einem grossem zeitlichen und finanziellen Aufwand sowie einer hohen persönlicher Belastung verbunden. Mediation ist deshalb günstiger als ein langwieriger Rechtsstreit. Ein gerichtliches Verfahren bringt zudem den Nachteil mit sich, dass die Konfliktparteien die Kontrolle über den Verlauf und die Abwicklung des Verfahrens weitgehend abgeben müssen. Vereinbarungen, die in einer Mediation getroffen werden, werden deshalb meistens besser eingehalten als Gerichtsurteile. Mediation führt zu tragfähigen, nachhaltigen Lösungen.

Wie läuft eine Mediation ab?

Der Ablauf einer Mediation sieht in der Regel wie folgt aus:

1. Informations- und Themensammlung
2. Klärung der Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten
3. Entwickeln von Lösungsoptionen
4. Bewertung und Auswahl der Lösungsoptionen, Verhandlung
5. Entwerfen einer Vereinbarung, Machbarkeit prüfen, unterzeichnen

Welche Regeln gelten in der Mediation?

- Vertraulichkeit: Die Beteiligten und der Mediation vereinbaren Stillschweigen über den Inhalt der Gespräche (Ausnahmen sind möglich)
- Volle Autonomie der Konfliktparteien: Der Mediator hat keine Entscheidkompetenz
- Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Mediators: Der Mediator darf keine Abhängigkeit von beteiligten Personen haben und keine Partei bevorzugen. Er verpflichtet sich in einem allfälligen Prozess nicht auszusagen, und keine der Beteiligten als Anwalt zu vertreten
- Freiwilligkeit: Ein Abbruch ist jederzeit möglich, wenn eine Partei (inkl. Mediator) das möchte

In der Mediation können weitere Regeln vereinbart werden

In wessen Auftrag handelt der Mediator?

Auftraggeber sind immer beide Ehe-/ Lebenspartner. Das heisst, es müssen auch beide mit einer Mediation einverstanden sein. Der Mediator fällt keine Entscheide, sondern vermittelt zwischen den Parteien. Er begleitet unparteiisch und professionell durch das Mediationsverfahren.

Wie werden die Kosten aufgeteilt?

In der Regel bezahlt jeder die Hälfte. Abweichungen sind in gegenseitiger Absprache möglich. Die Kosten werden nach Stundensatz abgerechnet.

Gibt es kostenlose Mediation?

Viele Rechtsschutzversicherungen übernehmen die Kosten für eine Mediation. Informieren Sie sich bei Ihrer Rechtsschutzversicherung, ob Mediation gedeckt ist.

Seit 2017 haben auch Schweizer Gerichte die Mediation als Konfliktlösungsweg gestärkt und die Möglichkeiten der unentgeltlichen Mediation weiter ausgebaut. Empfiehlt Ihnen das Gericht bei Konflikten bezüglich Ihrer gemeinsamen Kinder eine Mediation, haben Sie Anrecht auf Kostenübernahme durch den Staat, wenn Sie sich keine Mediation leisten können.

Wie lange dauert das Mediationsverfahren?

Die Dauer der Mediation hängt von der Komplexität des Falles und der Verhandlungsbereitschaft der Parteien ab. In einigen Fällen reichen ein bis zwei Termine. Gemäss dem Schweizerischen Dachverband für Mediation liegt der Durchschnitt bei fünf bis sieben Stunden.

Ist Mediation zu empfehlen, wenn man Kinder hat?

In der Regel wird in einer Mediation rascher eine Lösung gefunden, als in einem Gerichtsverfahren, was im Interesse des Kindes ist. Mediation trägt deshalb dazu bei, Kindern die ohnehin schwere Situation zu erleichtern. Eltern lernen in einer Mediation konstruktiv mit Problemen umzugehen und besser miteinander zu kommunizieren. Dieser Lernprozess wiederum überträgt sich auf die Kinder, was zu einer Beruhigung der Situation führt.

Zur Mediation und/oder zum Anwalt?

Mediation kann den Weg zum Anwalt ersparen. Oftmals macht aber auch die Kombination von Mediation und Beratung durch den Anwalt Sinn (beispielsweise für die Schlussprüfung einer rechtsverbindlichen Vereinbarung). Im Rahmen der Mediation wird eine für beide Seiten verbindliche Vereinbarung erarbeitet. Bei einer Scheidung kann dies eine Scheidungskonvention sein, die dann auch bei Gericht eingereicht wird. Die scheidungsagentur.ch empfiehlt, Vereinbarungen die eine juristische Tragweite haben, vom Rechtsanwalt überprüfen zu lassen. Die Mediation kann deshalb mit allen juristischen Dienstleistungen der scheidungsagentur.ch, wie beispielsweise dem Paket Scheidungskonvention oder dem Paket Überprüfung Konvention, kombiniert werden. Entscheidend darüber, ob und wie Sie Mediation mit rechtsanwaltlicher

Beratung ergänzen, ist was Sie miteinander vereinbaren wollen. Wir beraten Sie gerne, was in Ihrem Fall sinnvoll ist.

Ist eine Mediation vergleichbar mit einer (Ehe-)Therapie?

Mediation und (Ehe-)Therapie sind nicht dasselbe. Ein Therapeut hilft dabei Konflikte zu verstehen, deren Ursachen oft tief in der Vergangenheit der Beziehung wurzeln. In der Mediation spielen die Ursachen der Konflikte eine untergeordnete Rolle, es werden keine Probleme therapeutisch aufgearbeitet. Der Mediator vermittelt ganz konkret bei der Lösung der aktuellen Probleme.

Mediation bei der [scheidungsagentur.ch](https://www.scheidungsagentur.ch)



Die Mediatorinnen und Mediatoren der [scheidungsagentur.ch](https://www.scheidungsagentur.ch) unterstützen Sie bei der Lösung Ihres Konflikts.

Preis: ab CHF 195.-/ Stunde zzgl. MwSt.